**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 43 (1917)

Heft: 6

Artikel: Die Schuldigen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-449858

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Die Schuldigen

Sie haben den Grieden nicht gewollt; Das heißt: Old England wollte ihn nicht — Jeht, da der eiserne Würfel rollt, Jett wüten sie drüber, wie Deutschland ficht.

Sie wären so frei, sie wären so froh, Ließ es sich fressen mit haut und haar. Doch da es sich wehrt — oho, oho! Ist die Menschheit mit der Entente in Gefahr.

Sie haben's gewollt, was ihnen blüht, Und mögen sie toben und mögen sie schrei'n: Huf ihre Rechnung, was jeht geschieht, 214 ihre Rechnung kommt es allein.

0110110

# Rudnote der Ententemächte an den Friedenspräfidenten W. Wilfon

herr Präsident! Der Griedensgedanke, welcher Ihrem freiheitlich-politisch ausgereisten Gehirne entsprang, besteht, und zwar mit Recht. Krieg! Krieg dem Kriege bis aufs Meffer. Wer den Arieg will, muß sich schämen, und wenn er sich nicht freiwillig schämt, dann muß man ihn und seine Augen niederschlagen. Es gibt Griedensstörer! Gie, Gerr Präsident, sind ein Kriegsstörer! Sie bedrohen Europa mit Grieden; Gie wollen uns in den Frieden stürzen; nach Ihrem Sinne sollte jeden Augenblick der ewige Friede ausbrechen! Es gibt Ariegsknechte! Sie, Gerr Präsident, sind ein

Griedensknecht! Gie schwingen die Griedensfackel, Sie stoßen in die Sriedenstrompete, und wenn dann die Griedensfurie los ist, dann verlassen Sie Weib und Nind, haus und hof und ziehen in den Grieden. Nach Ihren Plänen soll der Friede erklärt werden und die ganze Welt durchtoben. Ihnen, Gerr Präsident, wird es einst die Welt verdanken, daß kein Staat mehr einen Ariegsminister, aber dafür einen Griedensminister haben wird.

Dann wird es keine Goldaten und Militärskandale geben, keine Generale und politische Obersten, keine Kanonen, keine Seldpostpakete und keine Liebeszigarren, keine U-Boote und keine Torpedos, keine Kriegsgauner und keine Kriegssteuer.

### Hotels heater 8 Konze Cafés

Ruflands Ministerfrisis



Der neue Doktor scheint dem armen Iwan auch nicht helfen zu können.

## :: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr: "Trompeter von Säckingen", Oper von H. Goetz. Sonntag, nachm. 3 Uhr: Gastspiel v. Bernardo Bernardi: "La Bohème", Oper v. Puccini. Abends 8 Uhr: "Polenblut", Operette von Nedbal.

# Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: "Der Geizige": hierauf: "Der eingebildete Kranke", Lustspiele von Molière. Sonntag, abends 8 Uhr: "Morgenblatt"åvon R. Lothar

# Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch in Pension!

# Corso Theater

Täglich abends 8 Uhr

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Première Première

"SUSI" Operette in 3 Akten von Aladar Renyi.

# 

**Grand Café** 10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café Bekannt für erstklassige Känstler-Konzerte ERNST JUCKER.

Bahnhofstr. ZURICH Bahnhofstr.

Neuer Inh .: H. Schmidt.

000 Altbekanntes Haus

I Min. vom Haupfbahnhof

000

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

BEIM HAUPTBAHNHOF

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier - Wein - Buffet

Familie BOLLETER

Vornehmstes Familien-Café am Platze

Extrasalon für Billards

Five o'clock Tea und Americ.-Drinks 9 Neuhusen 3 Match

Eig. Wiener

Conditorei:

Rendez-

welt

# Grand Café Odeon

Eigene Conditorei Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten

Zürich Telephon

vous d. Fremden-Nummer 1650

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert prompt und zu mässigen Preisen die Buchdruckerel JEAN FREY, ZÜRICH.